

Fils. Fine Arts

Kunst seit 1870.

C R A G G, Tony

Geboren am 09.04.1949 in Liverpool, England

1969-70	Studium am Gloucestershire College of Art, Cheltenham
1970-73	Studium an der Wimbeldon School of Art und am Royal College London
1976	Lehrtätigkeit an der Ecole des Beaux-Arts Metz
1977	Umzug nach Wuppertal
1977-2001	Lehrtätigkeit an der Kunstakademie Düsseldorf
seit 1980	documenta 7 u. 8, Kassel, Biennalen in Venedig, São Paulo und Sydney
1988	Turner Prize der Tate Gallery, London
2001-2007	Professur für Bildhauerei an der Hochschule der Künste Berlin
2007	Praemium Imperiale des Japanischen Kaiserhauses (gilt als „Nobelpreis der Künste“)
seit 2009	Rektor der Kunstakademie Düsseldorf
2011	Skulptur <i>Versus</i> in der Eingangspyramide des Louvre in Paris

Gleich zu Beginn des Studiums entdeckt Cragg sein Interesse am Plastischen. So spannte er etwa Netze aus geknoteten Kordeln über Alltagsgegenstände. Die Freundschaft mit dem Konzeptkünstler Richard Long beeinflusste in dieser Zeit stark sein künstlerisches Denken. Cragg ging auf Streifzüge durch die Natur und über Deponien, um dort Gegenstände – Müll und natürliche Materialien – für seine neuen Arbeiten zu sammeln. Mitte der 80er Jahre kommt es zu einer erneuten Wende in Craggs Werk: raumgreifende Bronzeplastiken lösen die Objekte seiner Plastikaera ab. Ende der 80er wendet sich Tony Cragg der Zeichnung zu und schafft ausdrucksstarke Werke in diesem für ihn neuen Medium. Ende 2008 eröffnete der Bildhauer in Wuppertal seinen Skulpturenpark *Waldfrieden*, der seine Kunst und Werke anderer internationaler Bildhauer zeigt.

Werke in öffentlichen Sammlungen:

Von-der-Heydt-Museum, Wuppertal; Fondation Cartier, Paris; Henry Moore Institute, Leeds; Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz; Kunstmuseum Luzern; Kunstsammlung im Ständehaus, Düsseldorf; Musée des Beaux-Arts, Brüssel; Museu Berardo, Lissabon; Museum of Contemporary Art, Chicago; Stedelijk Museum, Amsterdam

Literatur:

Mössinger, Ingrid; Ritter, Beate: Anthony Cragg, Skulpturen, Leipzig 2001
Cerizza, Luca (Hrsg.): Tony Cragg, Formations and Forms, Zürich 2007
Tony Cragg, *Second Nature*, Katalog Museum der Moderne Mönchsberg, Salzburg; Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Köln 2009
Smerling, Walter (Hrsg.): Antony Cragg – Dinge im Kopf, Katalog Museum Küppersmühle Duisburg, Köln 2011
Kunstakademie Düsseldorf / Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (Hrsg.): Die Bildhauer. Kunstakademie Düsseldorf 1945 bis heute, Bielefeld 2013